

Eisenstadt, am 23.09.2015

An den  
Präsidenten des Burgenländischen Landtages  
Christian Illedits  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

## **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter  
betreffend **„Einrichtung eines Schuldenmonitors für das Burgenland per  
Gesetz“**

Für die Burgenländische Bevölkerung ist nur mit sehr großem Aufwand oder gar nicht nachvollziehbar, wie hoch beispielsweise der aktuelle Schuldenstand des Landes ist, woraus sich die Schulden zusammensetzen, wer die (Haupt-) Verursacher sind, wie der Tilgungsstand ist, wie hoch der Zinsendienst ist und welche Auswirkungen bestimmte politische Vorhaben auf die Entwicklung des Schuldenstandes haben.

Im Sinne echter Transparenz muss den Bürgern die Möglichkeit geboten werden, sich umfassend, unbürokratisch, rasch und jederzeit über alle Aspekte des aktuellen Schuldenstandes des Burgenlandes samt der Gemeinden und deren ausgelagerten Gesellschaften sowie sonstiger Beteiligungen informieren zu können. Dafür ist es notwendig per Gesetz einen Schuldenmonitor einzuführen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

## **Entschließungsantrag**

Der Burgenländische Landtag wolle beschließen:

*Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag einen Gesetzesvorschlag zur Einrichtung eines Schuldenmonitors zuzuleiten, der zumindest folgende Punkte beinhaltet*

- Es wird ein öffentliches und tagesaktuelles Schulden-Monitoring eingerichtet, das für die Bürger via Web-Portal jederzeit zugänglich ist.*
- Der Schuldenmonitor verzeichnet die aktuellen Schuldenstände des Landes und der Gemeinden samt deren ausgelagerten Gesellschaften sowie aller relevanten Beteiligungen derselben.*
- Der Schuldenmonitor wird vom Burgenländischen Landesrechnungshof kontrolliert.*

*Manfred Kölly eh.*

*Gerhard Hutter eh.*